

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 51 (1976)
Heft: 1

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

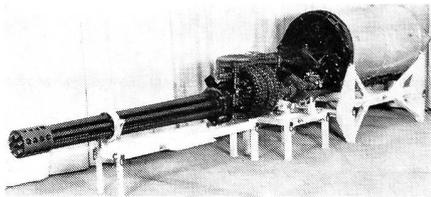
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

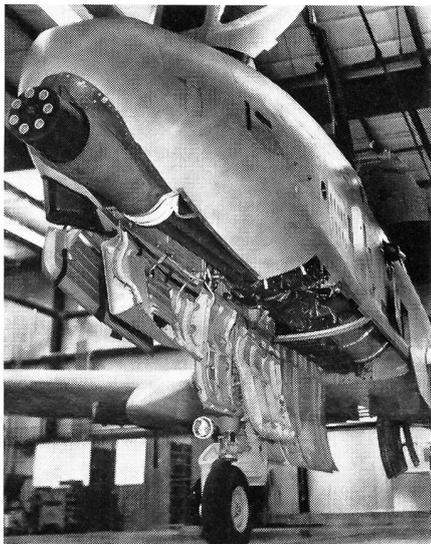
Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

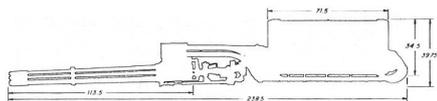
Die Datenecke . . .



Typenbezeichnung: GAU-8/A Avenger
 Kategorie: 30 mm Gatling Flugzeug-bordkanone
 Hersteller: General Electric Company, Burlington
 Entwicklungsstand: In der Serienfabrikation für das A-10 Waffensystem



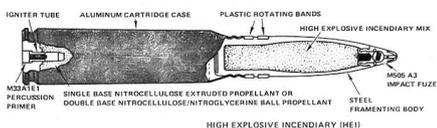
Geschütz:



Gewicht: 1825 kg
 Anzahl Rohre: 7
 Kadenz: 2100/4200 Schuss/Minute
 Entwurfsseriellänge: Zehn Serien je 2 Sekunden mit je einer Minute Kühlzeit dazwischen
 Streuung (80 %): 5 mil
 Munitionsvorrat: 1350 Schuss

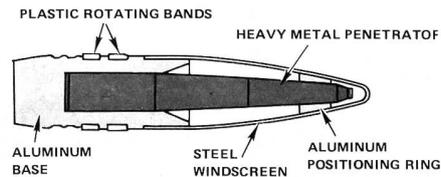
Kampfmunition:

— Minensprengbrandgranate (High Explosive Incendiary)



Gesamtgewicht: 0,693 kg
 Gewicht des Projektils: 0,368 kg
 Anfangsgeschwindigkeit: 1036—1051 m/Sekunde
 Bemerkungen: Bei der HEI-Munition handelt es sich um ein Geschoss, das für die Bekämpfung von ungepanzerten Fahrzeugen, geparkten Flugzeugen, Infanteriezielen usw. ausgelegt ist.

— Panzersprengbrandgranate (Armor Piercing Incendiary)



ARMOR PIERCING INCENDIARY (API)

Gesamtgewicht: 0,747 kg
 Gewicht des Projektils: 0,425 kg
 Anfangsgeschwindigkeit: 987 m/Sekunde
 Bemerkungen: Für das Durchschlagen von Fahrzeugpanzerungen und Eisenbetonwänden wurde das API-Geschoss entwickelt, das über einen Kern aus abgereichertem Uran verfügt.

Die siebenrohrige 30 mm Maschinenkanone GAU-8/A Avenger wurde speziell für das Luftnahunterstützungs- und Erdkampfflugzeug Fairchild A-10 der USAF gebaut. Obwohl mit dem Geschütz alle Erdziele bekämpft werden können, wird es hauptsächlich der Vernichtung von gegnerischen Panzern dienen. Die Waffe arbeitet mit einer gliederlosen Zweiwegmunitionszuführung und verfügt über einen Vorrat von 1350 Schuss. Die Kadenz ist auf 2100 oder 4200 Schuss pro Minute einstellbar. Gegenüber den bekannten 20 mm Geschossen bringt die HEI-Munition mehr als die sechsfache Energie auf das Ziel. Das entsprechende



Verhältnis für die API-Projektile ist bei einer Einsatzdistanz von 1220 m vierzehn zu eins. General Electric arbeitet zurzeit auch an einem Behältersystem für die GAU-8/A. Dieser Kanonenpod käme beispielsweise für die Bestückung der Muster A-7, F-4 und F-15 in Frage. Die obige Aufnahme zeigt einen Prototyp des Erdkampfflugzeugs A-10 bei Schiessversuchen mit der GAU-8/A Avenger. Als Aussenlast an der linken rumpfnahen Flügelstation sehen wir überdies eine fernsehgesteuerte 907 kg HOBOS Bombe Mk.84, und am entsprechenden rechten Lastträger hängt eine lasergelenkte 907 kg Bombe KMU-351A. ka

Nachbrenner

Nach der Unterzeichnung des Sinai-Abkommens wünscht Israel von den USA u. a. folgende Waffensysteme zu erhalten: 300 Artillerieraketen MGM-52C Lance für die Ausrüstung von drei Bataillonen, operative Boden-Boden Lenkwaffen MGM-31A Pershing 1-A, Luftüberlegenheitsjäger F-15 Eagle (25?) und F-16, Frühwarn- und Jägerleitflugzeuge Grumman E-2C Hawkeye sowie aktive und passive Eloka Geräte. ● Noch für diesen Winter erwartet die Missile Systems Division von Rockwell International einen Auftrag der USN für die Reihenfertigung der fernsehgesteuerten Luft-Boden Abstandslenkwaffe AGM-53A Condor. ● Das halbautomatische Radaridentifikationsgerät Serie der britischen Firma EMI Ltd. vergleicht abgefangene Radarsignale mit den gespeicherten Parameterinformationen von über 476 Radarsystemen und stellt das Ergebnis innerhalb einer Zehntelsekunde auf einem Monitor dar. ● Von den 37 bestellten NZAI CT-4 Airtrainer Schulflugzeugen hat die Royal Australian Air Force bis Ende Juli 1975 11 Maschinen übernommen. ● Die US Navy plant in den kommenden Jahren 3160 Harpoon Schiffbekämpfungslugkörper und 1450 fernsehgesteuerte Luft-Boden Abstandslenkwaffen AGM-53A Condor zu beschaffen. ● Für die Bestückung von Fire-and-Forget Lenkwaffen der Hellfire-Klasse arbeitet die Hughes Aircraft Company im Auftrage des Missile Command der US Army an einem Fernsehzielsuchkopf mit der Bezeichnung ATVS (Advanced TV Seeker) und an einem Infrarotbildzielsuchkopf mit dem Projektnamen IRIS (Infrared Imaging Seeker). ● Von der bei Mitsubishi für die japanischen Luftstreitkräfte in Entwicklung stehenden Schiffsbekämpfungslenkwaffe ASM-1 sind folgende technische Details verfügbar: Länge 4,0 m, Durchmesser 0,5 m, Gewicht 500 kg, Gefechtskopf 150 kg, Höchstgeschwindigkeit Mach 1 und max. Reichweite 35—40 km. ● Ab Anfang 1976 werden auch die Flugstützpunkte Wildenrath und Brügglen durch Rapier Lenkwaffen der RAF Regimentes vor feindlichen Tiefangriffsflugzeugen geschützt. ● Das im Mehrzweckschwenkflügelkampfflugzeug F-14 Tomcat integrierte AN/AWG-9 Feuerleitsystem der Hughes Aircraft Company ist in der Lage, gleichzeitig 24 verschiedene Ziele zu verfolgen und bis zu sechs AIM-54A Phoenix Lenkwaffen auf Kurs zu halten. ● Zwei Hubschrauber des Typs Agusta 109 des italienischen Heeres werden versuchsweise mit dem drahtgesteuerten Panzerabwehrlenkwaffensystem Hughes TOW (3750 m) ausgerüstet. ● Die ägyptische Armee interessiert sich für die bei der Guided Weapons Division der BAC ausgelegte drahtgesteuerte Swingfire Panzerabwehrlenkwaffe. ● Die USAF beauftragte die Northrop Corporation mit der Lieferung von Radarstörsern für das Allwetterabfangjagd-Waffensystem F-15 Eagle von McDonnell-Douglas. ● Die belgische Luftwaffe bestellte bei Swearingen sechs zweimotorige Zubringerflugzeuge Merlin IIIA. ● Die Luftstreitkräfte des westafrikanischen Staates Gabon erhalten Mirage Kampfflugzeuge. ● Die US Army übernahm den ersten mit dem TOW Panzerabwehrlenkwaffensystem bestückten AH-1Q TOW/Cobra Panzerjagdhelikopter. ● Die schwedische Marine gab in Norwegen 16 Schnellboote in Auftrag, die mit je sechs Startern für Penguin Schiff-Schiff Lenkwaffen ausgerüstet sind. ● Die bolivianische Luftwaffe wird sechs STOL-Mehrzwecktransporter IA1-101 Arava erhalten. ● Die Sowjetunion schenkte der Luftwaffe Ugandas ein Geschwader MiG-21 Jagdbomber. ● Ein von Honeywell für das Artillerieraketensystem MGM-52C Lance entwickelter Streubombengefechtskopf enthält 836 Tochtergeschosse. ● Die F-16 Kampfflugzeuge der dänischen und norwegischen Luftstreitkräfte werden mit grösster Wahrscheinlichkeit mit der Schiffsbekämpfungslenkwaffe AGM-84A Harpoon bestückt. ● 20 für die optische Zielverfolgung ausgelegte Rapier Tieffliegerabwehrlenkwaffensysteme gab das australische Heer bei der British Aircraft Corporation in Auftrag. ● ka

